

# Die Vertrauenskörperleitung der IG Metall im Volkswagenwerk informiert

Ausgabe 02-2024

- **Der 1. Mai - Tag der Arbeit**
- **Der 8. Mai - Tag der Befreiung**
- **Aus der Migrant\*innenvertretung**



# 1. Mai - Tag der Arbeit

„Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit“: Unter diesem Motto ruft der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) die Mitglieder der Gewerkschaften in diesem Jahr zum 1. Mai auf.

Damit nennt der DGB die drei Kernversprechen der Gewerkschaften und gibt Antworten auf die zunehmende Verunsicherung in der Gesellschaft. Alle drei Ziele – mehr Lohn, Freizeit und Sicherheit – erreichen wir als Gesellschaft am besten mit starken Tarifverträgen.

Gemeinsam setzen wir am Tag der Arbeit ein sichtbares Zeichen für mehr Solidarität, Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand. Dafür kämpfen wir – am 1. Mai und an jedem anderen Tag im Jahr.



Quelle: VKL

## Veranstaltungen in unserer Region

**Wohnbezirk Gifhorn:** Treffen um 7:45 Uhr am IG Metall Büro, Isenbütteler Weg 40A zur gemeinsamen Radtour nach Wolfsburg.

**Wohnbezirk Helmstedt:** 10 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz. Rednerin: Daniela Cavallo  
(Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrates)

**Darrigsdorf:** 15:30 Uhr Kundgebung auf dem Grill- und Sportplatz.  
Redner: Gunter Wachholz (Vorsitzender DGB - Kreisverband Gifhorn)

**Wolfsburg:** 10:00 Uhr Start des Demonstrationzugs am Gewerkschaftshaus.  
10:45 Uhr Kundgebung am Rathaus  
Begrüßung: Matthias Disterheft (Geschäftsführer und Kassierer der IG Metall Wolfsburg)  
Hauptredner: Stephan Weil (Ministerpräsident von Niedersachsen)  
Weitere Rednerinnen und Redner: Manon Luther (Kandidatin zur Europawahl)  
Elias Retzlaff (Vertreter der Jugend- und Auszubildendenvertretung)  
Lisa Allstedt (Verdi - Ortsvereinsvorsitzende)

**Braunschweig:** 11 Uhr Kundgebung Burgplatz. Rednerin: Stefanie Reich (Stellv. Leiterin ver.di)



Quelle: IG Metall



Quelle: IG Metall



Im Ramadan wurde nach islamischer Überlieferung das heilige Buch der Muslime verkündet: der Koran. Im Islam ist das 30-tägige Fasten eine der fünf Säulen/Pflichten. Es endet mit dem dreitägigen Zuckerfest. Während der Fastenzeit wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf Nahrung verzichtet. Die Menschen sollen sich der inneren Einkehr hingeben, um dadurch Gott, sich selbst und den Mitmenschen näherzukommen. Während des anschließenden Zuckerfestes werden Süßigkeiten verteilt und Segenswünsche ausgesprochen. Das Süße im Mund soll das Ende von Kummer und Leid und die Wiederherstellung einer harmonischen Ordnung symbolisieren.



Quelle: VKL



Quelle: VKL

„Wenn der Monat Ramadan beginnt, werden die Tore des Himmels geöffnet und die Tore der Hölle geschlossen, und die Teufel werden in Ketten gelegt.“  
(Sahih al-Buchari 1899)



Quelle: VKL

Die Migrantenvertretung hatte anlässlich des Zuckerfestes, welches das Ende des Fastenmonats Ramadan bedeutet, in der Früh-, Spät- und Nachtschicht geladen. Kolleginnen und Kollegen konnten sich bei Tee und süßen Spezialitäten austauschen. Wie auch in der Vergangenheit wurde das Fest in der Migrantenvertretung gut besucht. Rosa Cimino, Yigit Melisa, Adnan Ertugut und Dian Fofana planten den Tag und begleiteten die Veranstaltungen. Sie freuten sich über die vielen Kolleginnen und Kollegen und verschenkten Tüten mit Süßigkeiten an die Gäste. Stefan Stolzenburg und weitere Kolleginnen und Kollegen der Vertrauenskörperlleitung schauten ebenfalls vorbei und nutzten die Gelegenheit für Gespräche.



Quelle: VKL

V.l.nr. Stefan Stolzenburg (VKL), Rosa Cimino, Dian Fofana und Adnan Ertugut